

Herzlich Willkommen zum
Fachtag Bezahlbarer Wohnraum –
Ideen und Fördermöglichkeiten

Darmstadt, 10.03.2023





Wohnungsbau in Darmstadt-Dieburg hinkt dem Bedarf hinterher



Politik Deutschland

Lemke: Bestehende Gebäude müssen besser genutzt werden



1418 Wohnungen müssten laut einer Berechnung des Instituts der Deutschen Wirtschaft jährlich im Landkreis Darmstadt-Dieburg entstehen. Die Realität sieht anders aus.

2. März 2023 – 17:04 Uhr

Umweltministerin Steffi Lemke und Bauministerin Klara Geywitz wollen dem Wohnungsmangel ökologisch begegnen. Doch in einem Punkt herrscht Uneinigkeit zwischen den Ministerinnen...

aktualisiert am 20. Februar 2023 – 15:43 Uhr

plus Rhein-Neckar

Wir sind VRM

Immobilien werden immer teurer, auch im Raum Rhein-Neckar



Die Preise für ein eigenes Haus haben sich in vergangenen zehn Jahren nahezu verdoppelt. Ist das überhaupt noch finanzierbar?

7. März 2023 – 01:00 Uhr



Griesheim

Wir sind VRM

Die Stadt Griesheim bürgt für die Miete



Die Kommune sichert die Zahlung von vier Warmmieten für Wohnungen im unteren Preissegment.

4. März 2023 – 00:00 Uhr

plus Oppenheim

Wir sind VRM

Bau von 42 Sozialwohnungen in Oppenheim: Im Zeitplan



Auf der ehemaligen Gradinger-Baustelle geht es planmäßig voran. Die Wohnungen sollen Anfang nächsten Jahres beziehbar sein. In wenigen Wochen werden die Holzfassaden montiert.

6. März 2023 – 12:16 Uhr

plus Rheinhessen

Wir sind VRM

Allein in Mainz fehlen über 10.000 Sozialwohnungen



Immprinzip-Geschäftsführer Michael Härer auf der Baustelle in Mainz. (© hbz/lörg Henkel)

Mit dem Bau bezahlbarer Wohnungen geht es in Rheinhessen schleppend voran. Das will die „Immprinzip“ aus Mainz ändern. Wie, das erklärt Geschäftsführer Michael Härer im Interview.

8. März 2023 – 06:00 Uhr

Lorsch (Bergstraße)

Wir sind VRM

Die Stadt Lorsch sucht bezahlbaren Wohnraum

Bürgermeister Schönung appelliert an Vermieter, Leerstände zu melden. Die Stadt zahle die Miete und trage die Risiken des Mietverhältnisses.

3. März 2023 – 00:00 Uhr



Startseite > Wirtschaft

Faustregel zeigt: So viel Miete können Sie sich leisten

Erstellt: 08.03.2023, 06:31 Uhr

Von: [Patricia Huber](#)

Kommentare

Teilen

Startseite > Rhein-Main > Hochtaunus > Steinbach

Beschluss gegen klotzige Häuser

Erstellt: 28.02.2023 Aktualisiert: 28.02.2023, 18:52 Uhr

Kommentare



Ärgernis für die Nachbarn: Der platzgreifende Neubau in der Obergasse 28. Jens Priedemuth © Jens Priedemuth

Anwohnerschaft und Stadtverordnete wollen „maßlose Verdichtung“ verhindern



Inflation und steigende Energiekosten drücken auf den Geldbeutel. Wie viel Miete kann ich mir dann eigentlich noch monatlich leisten? Das zeigt eine einfache Rechnung.

Startseite > Frankfurt

OB-Wahl Frankfurt: Appell für mehr geförderten Wohnraum

Erstellt: 27.02.2023 Aktualisiert: 27.02.2023, 15:34 Uhr

Von: [Christoph Manus](#)

Kommentare

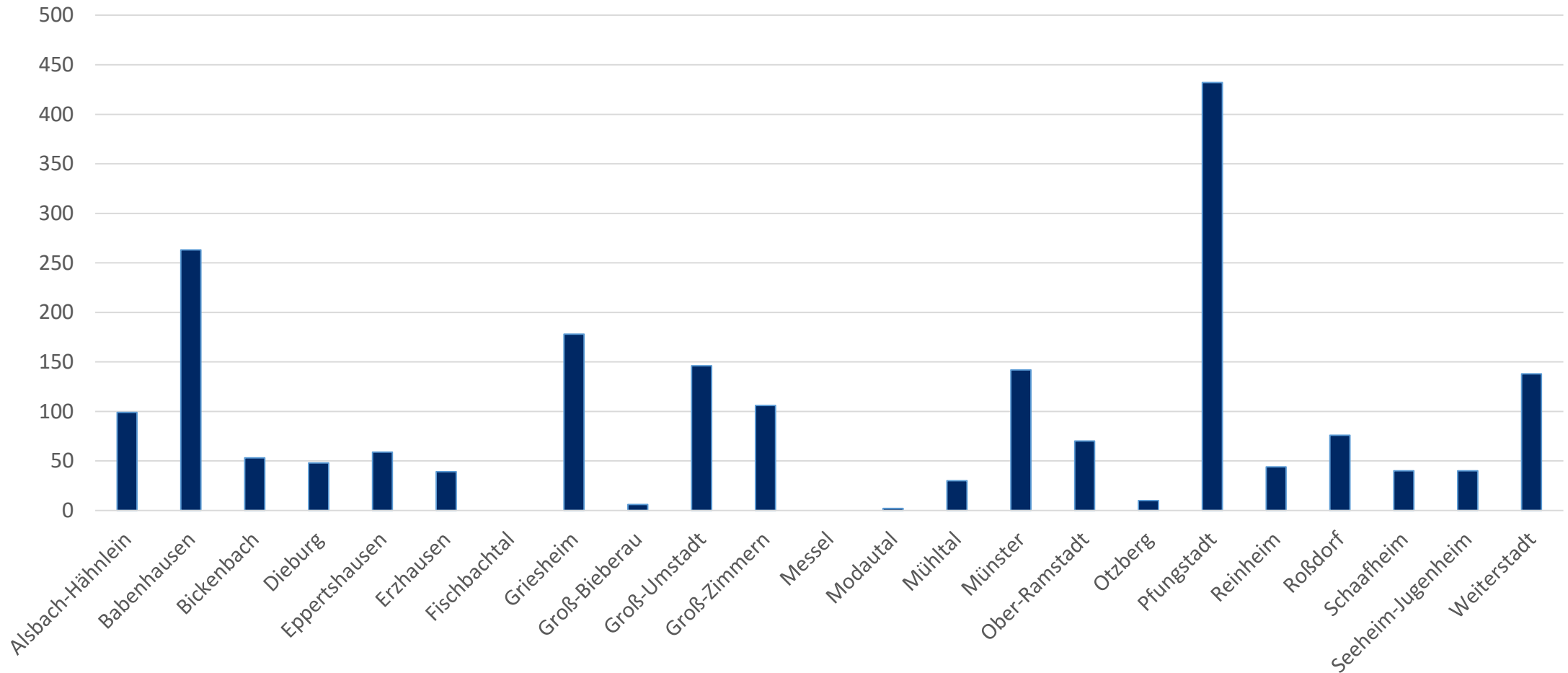
Teilen



Etwa 650 geförderte Wohnungen sind nach Angaben der Stadt Frankfurt derzeit im Bau. Doch die Stadt müsste nach Ansicht des DMB-Mieterschutzvereins noch mehr tun. © Rolf Oeser



Sozialwohnungsuchende Haushalte am 01.11.2022



Gesamtzahl der Wohnungsuchenden Haushalte mit Jahreseinkommen gem. §5 Gesetz über die Förderung von sozialem Wohnraum in Hessen



Agenda, 1. Teil

Was ist bezahlbarer Wohnraum?

Roman Gebhardt, Jobcenterleiter, Landkreis Darmstadt-Dieburg

Bauleitplanung – Steuerungsmöglichkeiten für Städte und Gemeinden

Dirk Helfrich, Geschäftsführer infrapro GmbH, Heppenheim

Sanierungszuschüsse und Belegungsrechte

Dr. Sebastian Lenz, Rechtsanwalt und Notar, Darmstadt

Wohnraumschaffung durch Mobilisierung von Leerstand

Dorte Meyer-Marquart, Dorf- und Regionalentwicklung, Landkreis Darmstadt-Dieburg



Agenda, 2. Teil

Fördermöglichkeiten durch die WI-Bank (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen)

Gottfried Milde, Sprecher der Geschäftsleitung WI-Bank

Landes- und Bundesmittel - Fördertöpfe für Städte und Gemeinden

Tania Appel, Wohnraumanpassungsberatung, Landkreis Darmstadt-Dieburg

Ich vermiete an meine Stadt – Nutzbarmachung von bestehendem Wohnraum

Ralf Möller, Bürgermeister Stadt Weiterstadt

Wohnbaugesellschaften – Ein Beispiel aus dem Landkreis

Harald Polster, Geschäftsführer GeWoBau, Pfungstadt



Wir wünschen viele gute
Impulse und interessante
Gespräche





Wie kann die Kreisverwaltung sonst noch helfen?



- Fachstelle für Wohnungsnotfälle
- Unterbringung Anerkannter Geflüchteter in Gemeinschaftsunterkünften
- Wohnraumanpassungsberatung
- Plattform Wohnangebote UKR